

I. Abonnement-Concert

Mittwoch, den 8. d. M., Abends 8 Uhr im Benedix'schen Saale.

Solist: Herr Otto Hohlfeld, Königl. Sächs. Kammermusikus aus Dresden.

Einzelbillets, à 75 Pf., sind am Concerttage bis Abends 6 Uhr in der Wohnung des Unterzeichneten und in der Expedition d. Bl. zu haben.

PROGRAMM.

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| 1) Ouverture zu "Euryanthe" von C. M. v. Weber. | 4) Elegie für die Violine von O. Hohlfeld. |
| 2) 7 ^{me} Concerto für die Violino von L. Spohr. (Herr Kammermusikus Hohlfeld.) | 5) Introduction und Chor der Friedensboten aus "Rienzi" von R. Wagner. |
| 3. Oxford Sinfonie (G-dur) von J. Haydn. | 6) Concertetude für Violino allein von Lauterbach. |
| a) Adagio et Allegro. | 7) Ouverture zu "Ruy Blas" von Mendelssohn-Bartholdy. |
| b) Andante. | c) Menuetto. |
| | d) Finale Presto. |

Folgt Ball.

Ergebnis

W. Wolschke, Stadt-Musikdirector.

Der Obige.

Sollten geehrte Herrschaften bei Circulation der Subscriptionsliste übergangen worden sein, so bittet Unterzeichneter freundlichst um gütige Entnahme der gewünschten Billets.

Ausstellung von Lehrlings-Arbeiten.

Die Mitglieder der Ausstellungsdeputation (incl. Gewerbevereinsvorstand) und die sämtlichen Herren Preisrichter ersuchen mich nur hierdurch, sich heute, Dienstag, Abend 8 Uhr im Zimmer Nr. 3 des Gasthofs zum Schwarzen Ross zu endgültiger Feststellung der Prämien einzufinden.

Die Herren Deputirten, Preisrichter und Lehrmeister der Aussteller wie sämtliche Aussteller werden ebenfalls nur hierdurch zum Besuch der nächsten Donnerstag stattfindenden Versammlung des Gewerbevereins eingeladen, in der die Vertheilung der Prämien erfolgen wird.

Otto Rossberg.

Gewerbeverein.

3. Versammlung Donnerstag, 9. November 1876, Abends 8 Uhr im Saale des Gasthofs zum schwarzen Ross.

Tagesordnung:

- 1) Deutschlands Wehrkraft zur See. Vortrag von Herrn Oberlehrer Jähnigen.
- 2) Vertheilung der Prämien an die bei der Lehrlings-Arbeiten-Ausstellung ausgezeichneten Schüler.

Der sehr empfehlenswerthe „Leipziger Volkskalender für 1877“, herausgegeben vom Leipziger Zweigverein der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung, ist in der Versammlung zu dem ermäßigten Preise von 40 Pf. zu haben.

Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Dr. Meding, Vorst.

Einladung.

Auf Antrag der landw. Vereine Mühlbach, Niederwiesa &c. &c. findet Donnerstag, den 9. November d. J., Nachm. 2 Uhr im Gasthof zu Niederwiesa eine landwirtschaftliche Bezirkversammlung statt, zu welcher wir Landwirthe und Freunde der Landwirtschaft ergebenst einladen.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1) Ertheilung der silbernen Verdienstmedaille an den Secretair des Vereins Mühlbach, Herrn Oberlehrer Krause aus Frankenberg durch d. D. d. l. w. K. B.
- 2) Vortrag des Herrn Dr. Nettl aus Frankenberg über „Bodenwärme“.
- 3) Vortrag des unterzeichneten Secretairs über „Gesetzgebung, Zoll- und Tarifwesen in Beziehung zur Landwirtschaft“.

Directorium des landwirtschaftlichen Kreisvereins im Erzgebirge.
A. Mehnert, Vorst. A. Möbius, Secr.

Ernst Klingenberger,

Baderberg № 233,

bringt sein reichhaltiges, mit den neuesten und geschmackvollsten Mustern ausgestattetes Uhren-, Gold-, Silber-, Granat- und Doublewaarenlager, für dessgleichen eine große Auswahl Talmiketten u. s. w. in empfehlende Erinnerung, bei nur reeller Bedienung die billigsten Preise zufügbar.

Posamentier- und Knopf-Waaren-Fabrik

Julius Bähr, Chemnitz,

empfiehlt ihr stets reichhaltiges Lager von Wagenborten, Nahtschnur, Deckenband, Fahrleine, Wagenquasten und alle in dies Fach schlagende Artikel zur geneigten Beachtung.

(V. 311 d.)

Bachgasse 10. Chemnitz. Bachgasse 10.

Theater in Frankenberg.

Dienstag, den 7. November 1876:
Das Stiftungsfest.

Original-Lustspiel in 3 Acten von G. v. Moser.
Clemens Schlegel, Director.

Codesanzeige.

Verwandten und Freunden zeigen wir hierdurch betrübt an, daß vergangene Mittwoch, als den 1. November Vormittags 11 Uhr zu Barthä unsere thure Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin, Frau Auguste Bertha Löbner, geb. Koch, schnell und unerwartet verschieden ist.

Bartha v. Dederan und Frankenberg.

Die trauernden Hinterlassenen.

Eine möblierte Stube ist zu vermieten. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Berantwortlicher Redakteur: Otto Rossberg. — Druck und Verlag von C. G. Rossberg in Frankenberg.